

Jungtalent aus Minsk am Flügel im Theresianum

Am Freitag 9. Mai um 19.30h wird der aufstrebende Jungpianist Slava Spiridonov aus Weissrussland ein virtuosos Feuerwerk auf der Bühne im Theresianum präsentieren. Auf dem Programm stehen eindrucksvolle Werke von Beethoven, Liszt, Brahms, und Saint-Saëns.

Slava Spiridonov wurde im Jahre 1985 in Baranovichi, Weissrussland geboren. Er setzte seine in Minsk begonnenen Studien 2008 an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Homero Francesch fort, wo er auch Unterricht bei Dmitri Demiashkin genoss. Seit September 2013 studiert Slava an der Musikhochschule Bern bei Prof. Tomasz Herbut.

Slava ist Preisträger von verschiedenen nationalen und internationalen Klavierwettbewerben, zuletzt gewann er den 1. Preis an der International Chopin Piano Competition in Corpus Christi (Texas, USA). In Vorbereitung auf einen neuen grossen Wettbewerb hat er ein technisch überaus anspruchsvolles Programm vorbereitet, welches er auf der Bühne im Theresianum glanzvoll vortragen wird.

Slava Spiridonov eröffnet das Programm mit der Klaviersonate Nr. 21 von Ludwig van Beethoven, die seinem Freund und Förderer Graf Waldstein gewidmet ist. Beethoven skizzierte sie im Dezember 1803, unmittelbar vor Beginn der Arbeit an der Oper Fidelio. Mehr als alle anderen Beethoven-Sonaten trägt die Waldstein-Sonate Züge eines Klavierkonzerts ohne Orchester.

Nach der Fantasie „Après une Lecture du Dante“ und der feurigen Etüde „Wilde Jagd“ von Franz Liszt, präsentiert Slava von Johannes Brahms die Klaviersonate Nr. 2, welche von Brahms-Forschern als Liebeserklärung an die Widmungsträgerin Clara Schumann gesehen wird.

Schliesslich wird Slava Spiridonov das musikalische Feuerwerk mit dem „Danse macabre“ beschliessen, welchen Camille Saint-Saëns, ein Freund von Liszt, 1874 für Orchester veröffentlicht hatte. Liszt fertigte davon eine Fassung für Klavier alleine an, welche das virtuose Handwerk der obersten Klasse voraussetzte. Diese reizte den Pianisten Horowitz, eine noch mehr gepfefferte Fassung als Zugabestück zu präparieren, und in dieser Fassung wird Slava Spiridonov das Stück vortragen.

Freie Platzwahl - Kollekte. Türöffnung um 19.00h
www.cresc.ch